Quartalsbrief 2025/ 26 I

GESAMTSCHULE HÖHSCHEID

Gebäude	Kanalstraße 20 42657 Solingen
Telefon	0212 5944 - 9453
E-Mail	ges-hoehscheid@solingen.de
Schulleitung	Dirk Braun

07.10.2025

Liebe Eltern,
liebe Erziehungsberechtigten,

erinnern Sie sich noch an die Sommerferien? Und schwupp sind wir schon wieder im Alltag angekommen. Hoffentlich sind Ihre Akkus noch aus der Ferienzeit aufgeladen. Denn mit Gelassenheit können wir den Herausforderungen viel besser begegnen…

Die wichtigen Gremien der Schule haben nun ein **Handy- und Social-Media-Konzept** erstellt. Die grundsätzliche Regelung der Schulordnung bleibt erhalten: § 8 „Wir schalten unsere Handys auf dem Schulgelände aus.“ Was dies konkret heißt, ist hier kurz zusammengefasst:

- Grundsätzlich werden Handys bei Verstößen eingesammelt werden.
- Bei wiederholten Verstößen sollen die Eltern die Geräte persönlich abholen.
- Zu Unterrichtsbeginn geben die Schülerinnen und Schüler ihre Handys und Smartwatches auf Grundlage einer freiwilligen Selbstverpflichtung ab. In der Regel werden diese in der Lehrerstation gelagert. Die Geräte werden in der Regel am Schultagsende wieder ausgegeben. Das Vorgehen wird mit den Eltern und Schülerinnen und Schülern gemeinsam abgesprochen.
- Ton-, Bild- und Videoaufnahmen sind ohne ausdrückliche Erlaubnis von den Lehrkräften und der fotografierten Personen untersagt.
- Handys außerhalb der Schultasche in der Prüfung bzw. Klassenarbeit gelten als Täuschungsversuch.
- Bei Verdachtsfällen von strafbaren Handlungen besteht Meldepflicht gegenüber der Polizei oder den zuständigen Behörden. Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen erfolgen ebenfalls.

Begleitet werden diese Maßnahmen auf der ersten Klassenpflegschaftsitzung pro Schuljahr, wo über den Nutzen und die Gefahren der Handy- bzw. Social-Media-Nutzung informiert und mit den Eltern diskutiert wird. Im Klassenrat wird regelmäßig über die Umsetzung der Handy- bzw. Social-Media-Nutzung reflektiert. Lehrkräfte und Schulpersonal sollen aufgrund ihrer Vorbildfunktion Handys ausschließlich in dienstlichen Zusammenhängen in dafür vorgesehen Bereichen (Lehrerzimmer) oder zu Unterrichtszwecken im Klassenraum nutzen. Und die Medienscouts unterstützen die Informationsweitergabe und Reflexion.

Im Rahmen des **Startchancen-Projekt** ist die Ist-Stands-Analyse mit den drei Universitäten aus Osnabrück, Tübingen und Saarbrücken angelaufen. Die Lehrkräfte wurden befragt. In der letzten Woche waren die Schülerinnen und Schüler an der Reihe.

DKidS (Die Klasse ist der Star) wurde mit großem Erfolg im 5. Jahrgang durchgeführt. Hier ist den Klassen ein guter Start in die neue Gemeinschaft gelungen. Wer Interesse an weiteren Eindrücken hat, sollte sich die Fotos auf der Homepage angucken. In der derzeitigen Projektwoche ziehen nun der 7., 8. und 9. Jahrgang nach.

Der angekündigte **Pimp-My-School-Day** ist für das 2. Halbjahr des laufenden Schuljahres geplant. Hier sollen mit den Klassen Verschönerungsideen für unsere Räume gesammelt, geplant und später umgesetzt werden. Dabei geht es vor allem darum, die Toiletten, Klassenräume, Flure usw. noch mehr als Lern- und Lebensraum zum Wohlfühlen zu gestalten.

Im Schuljahr 2025 / 26 wird es statt der bisherigen zwei Beratungstage am 2. und 4. Beratungstag jeweils eine **Beratungstags-Woche** geben. Diese ist vom 22. – 28. November 2025 sowie im 2. Halbjahr vom 04. –

09. Mai 2026 geplant. Der Unterricht findet montags bis donnerstags nach Plan statt, freitags endet der Unterricht nach dem 3. Block.
Jedes Klassenlehrkräfte-Team bietet individuelle Termine für die eigene Klasse in dieser Beratungstagswoche an. Ihnen als Eltern wird dabei mindestens ein Freitag (von 14h00 bis 18h00) oder ein Samstag (von 10h00 bis 16h00) angeboten. Weitere mögliche Beratungstermine von Montag bis Donnerstag können nur außerhalb von Unterrichtszeiten der jeweiligen Klasse und der Klassenlehrkräfte bis maximal 20h00 pro Tag angeboten werden.
Im Anschluss an Ihren Beratungstermin haben Sie die Gelegenheit, uns ein Feedback zu geben. Sollte diese neue organisatorische Form mehrheitlich positiv bewertet werden, würde auch im Schuljahr 2026 / 27 eine Beratungstags-Woche durchgeführt werden. Andernfalls würden wir zu unserer alten Regelung mit zwei festen Beratungstagen pro Halbjahr zurückkehren.

Frau Henning und Frau Karakücük sind gerade dabei mit ihnen an unserer Schule einige Projekte ins Leben rufen mit denen wir unsere **interkulturelle Elternarbeit** festigen wollen. Wir möchten gerne mit Ihnen ein regelmäßiges Eltern Café veranstalten. Am 08.10. fand das erste statt und das nächste am Freitag den 07.11. in der Zeit von 10.30-12.30 Uhr. Daneben möchten wir Feste feiern; das Opferfest, Weihnachten, ein Fest der Kulturen. Wir möchten zusammen mit Ihnen Plätzchen backen und eine schöne Zeit verbringen.
Wir glauben: Eltern sind die wichtigsten Partner in der Bildung. Ihre Erfahrungen, Ihre Idee, Kultur sind ein großer Schatz für unsere gesamte Schulgemeinschaft. Wenn wir alle unsere Stärken einbringen, schaffen wir eine Gemeinschaft und ein Umfeld. So kann jedes Kind sein Potenzial entfalten. Sie sind hier nicht nur Gäste, sondern ein aktiver und wertvolle Teil unserer Schulgemeinschaft.
Sprechen Sie die Beiden gerne an bzw. weitere Informationen werden auch von den Zweien verteilt.

Kurzfristig **fallen mehrere Lehrkräfte auf nicht absehbare Zeit aus**. Schwangerschaften, langfristige Erkrankungen usw. haben uns einen Strich durch die Rechnung gemacht. Die betrifft vor allem die Oberstufe sowie die Jahrgangsstufe 10. Der Versuch, die Lücken durch Tausch und Umbesetzungen im aktuellen Plan aufzufangen, war leider nicht erfolgreich. Entsprechend mussten wir sehr schnell einen neuen Stundenplan erstellen, der zum 03.11. starten wird. Dabei haben wir versucht den Kernunterricht möglichst nicht einzuschränken. Dafür sind Nebenfächer im Nachmittagsbereich zum Teil gekürzt worden.

Mit der Stundenplanänderung am 01.11. wird in der 1. Pause des Tages ein **Frühstücksangebot** im Kickerraum eröffnet. Mitgebrachte Speisen können hier verzehrt werden. Dies war ein besonderer Wunsch der Schulpflegschaft.

Im kommenden Herbst gibt es häufiger Erkältungskrankheiten. Um deshalb vorzubeugen, werden die Lehrkräfte zur Begrüßung nicht die **Hände schütteln**. Die Begrüßung kann bestimmt auch mit anderen Ritualen auch respektvoll erfolgen.

Bleiben Sie gesund!

Dirk Braun

Dirk Braun, LGeD